

# Viel wichtiger als positiver Wert Negativer D-Dimer-Test schließt Thrombose aus

**Zum Leserbrief „Thrombose-  
diagnostik nur mit Schall –  
D-Dimer-Test ist meist falsch  
positiv“, MT 14/06, S. 25**

Bis die Wissenschaft neue Erkenntnisse bringt, gilt: Der positive D-Dimer-Bedside-Test ist ohne jegliche Bedeutung in der Diagnostik der tiefen Beinbeckenvenenthrombose und Lungenembolie. Aber der negative D-Dimer-Test ist für Patient und

Arzt eine Sensation! In 98 % bedeutet dies (je nach Literaturstelle) keine akute Beinbeckenvenenthrombose, keine Lungenembolie. Die 2 % Restunsicherheit beziehen sich auf den Unterschenkel und deswegen macht man dann auch – ganz entspannt – die sonographische Untersuchung (den Goldstandard).

*Dr. Michael Holtzmann*  
Schwerpunktpraxis für  
Phlebologie, Stuttgart